Naturpark Komovi: Europas stille Bergwildnis

REISE Neue Themenroute erschließt das unbekannte Hochland Montenegros

PODGORICA/PR – Eine bisher kaum bekannte Bergregion: Wer Montenegro bislang vor allem mit der Adriaküste verbindet, entdeckt im Osten des Landes eine völlig andere Welt aus schroffen Gipfeln, Hochweiden, Bergseen und uralten Geschichten, die bis heute zwischen den Felsen der Kučka-Berge nachhallen. Im Rahmen des internationalen EU-Interreg-Projekts „Mystical Danube“ rückt der Naturpark Komovi in den Fokus nachhaltiger Natur- und Kulturerlebnisse.

Die neue Themenroute „Between Two Lakes – The Path of Mountains and Legends“, nur rund zwei Autostunden von der montenegrinischen Hauptstadt Podgorica entfernt, führt durch eine der ursprünglichsten Gebirgslandschaften Südosteuropas und in eine fast vergessene Welt voller Mythen. Die 10,8 Kilometer lange Strecke der Themenroute verbindet den Bukumirsko- mit dem Rikavačko-See und schlängelt sich durch eine alpine Landschaft, die trotz ihrer rauen Schönheit bis heute weitgehend unbekannt ist. Statt überlaufener Wege bestimmen hier weite Bergplateaus, Kalksteinformationen und traditionelle Katuns – die saisonalen Bergsiedlungen der Hirtenfamilien – das Bild. Unterwegs treffen Wanderer auf Spuren jahrhundertealter Hirtenkultur, glaziale Seen und Erzählungen über Drachen, Bergfeen und verschwundene Stämme.



Zwischen Gletscherseen, Hirtenpfaden und Legenden erschließt der Naturpark Komovi im Osten Montenegros mit der neuen Themenroute „Between Two Lakes – The Path of Mountains and Legends“ eine der unberührtesten Wanderregionen Europas. BILD: AUZP

Montenegros ruhige Höhen

Während viele alpine Gegenden längst unter Massentourismus leiden, bewahrt Komovi eine selten gewordene Ruhe. Die Bergwelt im Osten Montenegros zählt 13 Gipfel mit mehr als 2.000 Metern Höhe, schroffe Felsmassive treffen auf sanfte Almwiesen sowie Buchen- und Kiefernwälder. Der Naturpark erstreckt sich über Teile der Region Podgorica sowie die Gemeinden Andrijevica und Kolašin und gehört zu den biodiversitätsreichsten Gebieten des Landes. Adler ziehen über den Berghängen ihre Kreise, seltene Orchideen wachsen entlang der Wege und in den abgelegenen Waldgebieten leben Braunbären, Wölfe und Gämse. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Landschaft rund um den Bukumirsko-See. Der Gletschersee liegt auf 1.443 Metern Höhe am Fuß des Žijovo-Massivs und schimmert je nach Lichteinfall in unterschiedlichen Grüntönen. Über dem Wasser ragen steile Bergspitzen auf, während sich entlang der Ufer alte Hirtenpfade durch die Hochebene ziehen.



Traditionelle Katuns prägen bis heute die Hochlagen des Naturparks Komovi im Osten Montenegros. Die ehemaligen Bergsiedlungen der Hirtenfamilien liegen entlang der Themenroute „Between Two Lakes“. BILD: AUZP

Wandern zwischen Mythos und Wirklichkeit

Die Themenroute „Between Two Lakes“ verbindet Naturerlebnis mit regionalen Mythen. Entlang des Weges erzählen Stationen von Legenden, historischen Überlieferungen und kulturellen Besonderheiten. Im Mittelpunkt stehen die Traditionen des Kuči-Stammes, der die Bergregion über Jahrhunderte prägte. So ranken sich rund um den Bukumirsko-See zahlreiche Legenden über Drachen, geheimnisvolle Seenwesen und verschwundene Gemeinschaften. Der See galt in der Überlieferung lange als magischer Ort zwischen den Welten. Bis heute erzählen Bewohner Geschichten über nächtliche Stimmen am Wasser und mystische Erscheinungen in den Bergen.

Katun-Kultur und authentisches Bergleben

Die traditionelle Katun-Kultur Montenegros prägt die Route maßgeblich. Die saisonalen Bergsiedlungen dienten Hirtenfamilien über Generationen hinweg als Sommerwohnsitze und gehören bis heute zur Kulturlandschaft. Während der Sommermonate leben einige Familien weiterhin dort, produzieren Käse und bewirtschaften Weiden. Besucher erleben dadurch eine Form des Berglebens, die in vielen Teilen Europas verschwunden ist. Kleine Unterkünfte, einfache Berghäuser und regionale Küche schaffen eine authentische Alternative zum klassischen Alpentourismus.

Hidden Gem für Outdoor-Liebhaber

Der Naturpark Komovi spricht vor allem Wanderer, Naturfotografen, Ornithologen und Outdoor-Reisende an, die Landschaften abseits bekannter Routen suchen. Neben einfachen Panoramawegen führen anspruchsvollere Bergtouren auf Gipfel wie den Kučki Kom (2.487 Meter), Surdup oder Štitan. Auch die berühmte montenegrinische Fernwanderroute CT-1 verläuft dort und verbindet Komovi mit den Nationalparks Biogradska Gora und Durmitor.

Weitere Informationen unter:
www.auzp.me
www.podgorica.travel
interreg-danube.eu/projects/mystical-danube

MMW II 35 Jahre
MÖBEL · MARKT · Wardenburg II
ALU-GARTENGRUPPE
Best. aus: 6 Hochlehnerstühlen, 5-fach verstellbar und 1 Klapptisch 1,60 x 0,95 m. Hautsympathische Textilbespannung, wetterfest, pflegeleicht, Modell „Basic Plus“, silberfarben
999 €
MODERNE GARTENGRUPPE
6 verstellbare Hochlehner-Rattangeflechtsessel mit Auflage, wetterfest + Auszugstisch 160(200)x100
2.499 €
Frohe Pfingsten! Diesen Sonntag KEIN Schautag!
TEAK-SITZGRUPPE
6 Hochlehnersessel (5-fach verstellbar), 1 Auszugstisch, 1,50 m x (2 m) x 1 m
1.499 €
MODERNE GARTEN-GRUPPE
6 verstellbare Hochlehner-Rattangeflechtsessel mit Auflage, wetterfest + Auszugstisch 160 (200) x 100
2.499 €
Hardenbergstr. 5 + 6 · 26203 Wardenburg · Telefon 0 44 07 - 22 54
Mo. bis Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
Wir liefern und montieren auch oder verleihen kostenlos unseren LKW und PKW-Kombi!

Gasflaschen halten Sommerhitze sicher stand

VERBRAUCHER Flüssiggas bleibt auch bei Hitze sicher – Experte gibt Lager-Tipps

IM NORDWESTEN/CMF – Bei Temperaturen weit über 30 Grad stellt sich vielen Gasgrill-Fans die Frage: Ist die Nutzung der Gasflasche in der Sommerhitze gefahrlos möglich? Die klare Antwort: Ja! „Spezielle Sicherheitsfunktionen sorgen dafür, dass Gasflaschen auch im Hochsommer sicher verwendet werden können“, sagt Markus Lau, Technikexperte beim FlüssigGas Verband. Der Experte erklärt, warum die Flasche auch bei heißen Außentemperaturen nicht an ihre Belastungsgrenze stößt – und worauf bei der Lagerung von Gasflaschen zu achten ist.

Gasflaschen sind hochsommerfest

Ein wichtiges Sicherheitsfeature: Gasflaschen werden nur zu 80 Prozent befüllt. Der Freiraum oberhalb der sogenannten flüssigen Phase bildet ein gasförmiges Polster. „Auch wenn sich der Inhalt an Hitzetagen ausdehnt, stößt die Gasflasche nicht an ihre Belastungsgrenze“, sagt Markus Lau. Denn: Propangasflaschen sind für einen Prüfdruck von 30 bar konzipiert. Bei Temperaturen von 30 Grad Celsius liegt der Innendruck der Flasche bei rund 10 bar, bei 40 Grad erhöht er sich auf etwa 13 bar. Um den maximalen Prüfdruck von 30 bar zu erreichen, müsste sich das Gas in der Flasche auf 80 Grad Celsius erhitzen. Für zusätzlichen Schutz sorgt das Sicherheitsventil. „Steigt der Druck in der Flasche wider Erwarten auf über 30 bar, lässt das Sicherheitsventil Gas kontrolliert nach außen entweichen“, sagt Markus Lau. „Selbst an heißen Sommertagen lassen sich Gasflaschen sicher nutzen.“



Spezielle Sicherheitsfunktionen sorgen dafür, dass Gasflaschen auch im Hochsommer sicher verwendet werden können. BILD: OBI

Gefahren lauern bei falscher Lagerung

Flüssiggas ist schwerer als Luft. „Deshalb müssen Gasflaschen oberhalb der Erdgleiche und immer aufrecht stehend aufbewahrt werden“, sagt Markus Lau. „Geeignete Orte sind zum Beispiel gut belüftete Gartenschuppen oder Garagen.“ Nicht erlaubt ist die Lagerung in Kellern, Schlafräumen, Fluren, Treppenhäusern und Durchgängen.

Zudem sollten beim Transport von Gasflaschen im Auto – etwa nach dem Kauf oder zur Rückgabe leerer Flaschen – längere Stopps in der Sommerhitze vermieden werden.

Eine Ersatzflasche reicht

Geregelt ist auch die Anzahl der Gasflaschen, die gelagert werden dürfen. In Innenräumen darf maximal eine Flüssiggasflasche mit 5 Kilo oder 11 Kilo betrieben werden. Zusätzlich darf höchstens eine weitere Flasche derselben Größe in der Wohnung gelagert werden, wobei Schlafräume und Keller tabu sind. Für die Lagerung im Freien gibt es im privaten Bereich keine formell festgelegte Höchstgrenze. „Wir empfehlen, nur die tatsächlich benötigte Anzahl an Ersatzflaschen vorzuhalten, zum Beispiel eine Ersatzflasche je betriebenem Gerät“, sagt Markus Lau. „Außerdem müssen die Flaschen so gelagert werden, dass sie vor unbefugtem Zugriff geschützt sind.“

Nordwest SONNTAGSBLATT
Schon entdeckt?
www.nordwest-sonntagsblatt.de
GOLDANKAUF
ANGEKAUFT WERDEN:
· Altgold · Zahngold · Münzen · D-Mark Münzen · Uhren · Diamanten · Gold-Silberbarren · Silber · Silberbesteck · Zinn, versilbert
Bis 125,- €/g Feingold
Juwelier Simon
Achternstraße 37 Oldenburg Tel. 99 89 240
Haarenstraße 19 Oldenburg Tel. 2 75 75
NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI